

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	065/2022
StEA Nr.	5/2022

Vorsitzender

SPD-Fraktion

ABB-Fraktion

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

CDU-Fraktion

Seniorenbeirat

Schier, Manfred, Erster Beigeordneter

Altaner, Petra

CDU-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 59 vom 14.06.2022	
5	Neuaufstellung Regionalplan - (Gesamt-)Stellungnahme der Stadt Bornheim im Rahmen der Offenlage	411/2022-7
6	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	446/2022-1
7	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Wilfried Hanft eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Stadtentwicklung beschlussfähig ist.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 59 vom 14.06.2022	
----------	--	--

Der Ausschuss für Stadtentwicklung erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 59 vom 14.06.2022 keine Einwände.

5	Neuaufstellung Regionalplan - (Gesamt-)Stellungnahme der Stadt Bornheim im Rahmen der Offenlage	411/2022-7
----------	--	-------------------

Die UWG-Fraktion beantragt die Ziffern 1-3 getrennt abstimmen zu lassen.

Anträge der CDU-Fraktion:

- **Umgehungsstraße Knotenpunkt Hersel / Verbindungsstraße L300 mit L118**

Mit Bezug auf die zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanplans Köln, Karte des Rhein-Sieg-Kreis, ist festzustellen, dass die geplante Verbindungsstraße der L300 mit der L118 / Umgehungsstraße (Südumgehung) Knotenpunkt Hersel, nicht eingezeichnet ist (vgl. Anlage 1). Der Rat der Stadt Bornheim hat mit den Vorlagen 312/2020 und 067/2020 die

Realisierung einer Umgehungsstraße für den nicht zu optimierenden und völlig überlasteten Bahnübergang am Haltepunkt Hersel beschlossen. In der textlichen Festsetzung des Regionalplan heißt es, dass die bestehende Verkehrsinfrastruktur leistungsfähig erhalten werden soll und bedarfsgerecht weiterentwickelt wird. Durch die Sicherung und Weiterentwicklung der bestehenden Verkehrsinfrastruktur sollen die räumlichen Voraussetzungen für die Mobilität von Personen und Gütern in der Region bewahrt werden. Die Weiterentwicklung des Verkehrsnetzes soll sich an der bestehenden Raumstruktur und der zentralörtlichen Gliederung orientieren und die Wechselwirkungen der einzelnen Verkehrsträger untereinander berücksichtigen. Gerade diese regionalplanerisch bedeutsame Verbindung zweier Landesstraßen, die obendrein vom Rat der Stadt Bornheim beschlossen wurde, muss der Karte des Regionalplans hinzugefügt werden.

- **Stadtbahntrasse Auerberg-Buschdorf-Hersel**

Auf Seite 169 ist in der textlichen Festsetzung zur Bezeichnung der sonstigen regionalbedeutsamen Schienenwege ohne räumliche Konkretisierung unter anderem eine Verlängerung der Stadtbahn von Auerberg nach Buschdorf Mitte/Ost beschrieben. Auf den zeichnerischen Festlegungen des Regionalplanplans Köln, Karte des Rhein-Sieg-Kreis / Bonn, ist festzustellen, dass diese geplante Verlängerung von Bonn-Auerberg auf die L300 führt, von dort weiter auf das derzeit stillgelegte Gütergleis in Richtung Hersel (vgl. Anlage 1). Im vorausgegangenen Regionalplan wurde dieses geplante Gleis noch gänzlich auf/entlang der L300 bis zum Haltepunkt Hersel fortgeführt.

In der neuen Variante des Regionalplans scheint eine Verlängerung bis Hersel zielführend, da sich in Hersel bereits zwei Kopfbahngleise / Gleisenden befinden, die unter geringem Aufwand zu Endhaltestellen ausgebaut werden können. Gleichzeitig soll der Bereich des Haltepunktes Hersel in den kommenden Jahren im Rahmen des Baugebietes Hersel 09 (He 09) umgestaltet werden. Hier ließe sich sehr leicht ein entsprechender Ausbau des Endhaltepunktes integrieren. Bornheim-Hersel sollte zwingend als Endhaltepunkt der Verlängerung der Stadtbahn von Auerberg kommend festgesetzt werden.

- **Stadtbahnverbindung Bonn-Wesseling-Rechte Rheinseite (Flughafen Köln/Bonn)**

Im Rahmen des Stadtbahnprojektes Bonn-Niederkassel-Köln ist eine Rheinquerung (Stadtbahn + Fuß/Radweg) zwischen Lülldorf und Langel auf der rechten Rheinseite und Godorf auf der linken Rheinseite geplant. In der Zeichnerischen Festlegung des Regionalplan, Karte des Rhein-Sieg-Kreises, ist diese Stadtbahntrasse noch mit der Trasse der Rheinspange 553 gebündelt (vgl. Anlage 3). Die aus Bonn kommende neue Stadtbahn soll linksrheinisch auf der Eisenbahntrasse der Linie 16 fortgeführt werden. Die entsprechende textliche Festsetzung findet sich auf Seite 168. Rechtsrheinisch ist ebenfalls eine Verlängerung der Trasse der Linie 7 von Zündorf bis Lülldorf planerisch eingezeichnet.

Um den Städten Bornheim und Wesseling nicht von Beginn an möglicher ÖPNV-Entwicklungspotentiale zu berauben, muss von vornherein sichergestellt werden, dass linksrheinische, aus Richtung Bonn kommende Stadtbahnen auf der Trasse der Linie 16 in der Lage sein werden, auf die zukünftige Stadtbahnrheinbrücke bei Godorf aufzufahren und diese zu nutzen.

Eine neue Stadtbahntrasse als Lückenschluss vom Ausgangspunkt Lülldorf oder Langel zum Flughafen Köln-Bonn muss planerisch ergänzt werden. Eine Stadtbahnverbindung vom Bonner Hauptbahnhof über die Bornheimer Rheinorte und Wesseling zum Flughafen muss, auch im Sinne der Verkehrswende, perspektivisch zwingend geplant werden.

Es wird um Prüfung, Berücksichtigung und Ergänzung gebeten.

- **DB/S-Bahnverbindung Bonn-Bornheim-Brühl-Wesseling-Flughafen Köln/Bonn**

Im Rahmen des Stadtbahnprojektes Bonn-Niederkassel-Köln ist eine Rheinquerung (Stadtbahn + Fuß/Radweg) zwischen Lülsdorf und Langel auf der rechten Rheinseite und Godorf auf der linken Rheinseite geplant. In der Zeichnerischen Festlegung des Regionalplan, Karte des Rhein-Sieg-Kreises, ist diese Stadtbahntrasse noch mit der Trasse der Rheinspange 553 gebündelt (vgl. Anlage 3). Die aus Bonn kommende neue Stadtbahn soll linksrheinisch auf der Eisenbahntrasse der Linie 16 fortgeführt werden. Rechtsrheinisch ist ebenfalls eine Verlängerung der Trasse der Linie 7 von Zündorf bis Lülsdorf planerisch eingezeichnet. Bei diesen Planungen fehlt eine Verknüpfung/Lückenschluss zum Flughafen.

Es sollte geprüft werden, ob es möglich wäre die Trasse der ehemaligen „*Querbahn*“ zwischen Brühl und Wesseling auf die neue Stadtbahnbrücke zu führen, um so eine S-Bahnverbindung aus Ri. Koblenz mit möglichen Haltestellen: [...] Mehlem -Bad Godesberg – UN-Campus – Bonn-Hauptbahnhof – **Roisdorf** – **Sechtem** – Brühl – Wesseling Nord – Flughafen – weiter Ri. Köln, perspektivisch zu ermöglichen.

Es wird um Prüfung und Ergänzung gebeten.

- **Neue SPNV-Haltestelle Erftstraße Hersel**

Nachdem mit dem Baugebiet He 31 in Bornheim-Hersel ein neuer Ortsteil entsteht und der Sportplatz der Ortschaft Hersel bereits vom Rhein an die Erftstraße, wo sich ebenfalls der Friedhof befindet, verlegt wurde gilt es zu prüfen ob auf halben Weg zwischen den Haltestellen Hersel und Uedorf eine neue SPNV-Haltestelle erstellt werden kann. Diese neue Haltestelle befände sich ca. 750 Meter entfernt der beiden Haltestellen Hersel und Uedorf.

Es wird um Prüfung und Ergänzung in Tabelle 18 der textlichen Festsetzung Regionalplan gebeten.

- **Wälder unter Naturschutz (hier auch Privatbesitz)**

Laut Regionalplan sind alle Flächen außerhalb von Ortschaften unter Landschaftsschutz, der neue Regionalplan hat aber darüber hinaus fast alle Waldgebiete unter Naturschutz gestellt: Das ist nicht akzeptabel, wenn man betrachtet, dass die unter Schutz Stellung des Waldes einer Teil-Enteignung des Waldbauerns gleichkommt.

Wir wollen mindestens die Zurücknahme bei Privatbesitz von Wäldern.

Stellungnahme Verwaltung:

Bereits im alten Regionalplan liegen alle Waldflächen im Bereich für den Schutz der Natur (BSN). Des Weiteren sind die Waldflächen fast immer im Privatbesitz.

Eine siedlungsräumliche Inanspruchnahme dieser Flächen und Nutzungen die deren Funktion beeinträchtigen sind ausgeschlossen, die Waldbewirtschaftung jedoch nicht.

Die BSN sind nicht identisch mit den Naturschutzgebieten aus dem Landschaftsplan Nr. 2 (Bornheim) des Rhein-Sieg-Kreises. Sie umfassen Kernräume, Verbindungsräume, Ergänzungsräume und Entwicklungsräume mit unterschiedlicher Schutzwürdigkeit. Die Ziele werden u.a. erst durch den Landschaftsplan umgesetzt, welcher dann für die Waldbauern bindend ist. Der Regionalplan hat somit keine direkte Auswirkung.

Eine Änderung des Landschaftsplanes ist nur in einem öffentlichem Verfahren durch Rhein-Sieg-Kreis möglich

Die CDU-Fraktion trägt die Stellungnahme der Verwaltung mit.

- **Lückenschluss Radweg entlang der L300**

Mit Bezug auf die Erläuterungskarte I2 Radwege ist festzustellen, dass der Radweg entlang der L300 nicht aufgeführt ist (vgl. Anlage 2). Hier fehlen nicht bloß die bereits ausgebauten Teile zwischen Bonn und Hersel (Richard-Piel-Str.) und ab Urfeld in Richtung Köln, sondern auch der geplante Lückenschluss zwischen diesen Abschnitten. Bei diesem Radweg handelt es sich um einen interkommunalen Radweg zwischen Bonn und Köln. Es wird um Ergänzung in der entsprechenden Karte gebeten.

- **Radwegeverbindung Ville-Rheinschiene entlang Bornheimer Straße und Uedorfer Weg in Bornheim**

Mit Bezug auf die Erläuterungskarte I2 Radwege ist festzustellen, dass der von der Stadt Bornheim beschlossene Ausbau der Bornheimer Straße und des Uedorfer Wegs mit begleitendem Radweg als Verbindungsachse zwischen den Rheinorten und dem Radweg entlang der L300 sowie der Ville nicht aufgeführt ist (vgl. Anlage 2). Hier fehlt der geplante Radweg gänzlich. Gerade dieser Lückenschluss ermöglicht den schnellen und reibungslosen Verkehr zwischen dem Teilraum Ville und der Rheinschiene durch den Radverkehr und ist somit zwingender Bestandteil der flächendeckenden und lückenlosen Weiterentwicklung im Sinne der textlichen Festsetzung des Regionalplans. Es wird um Ergänzung in der entsprechenden Karte gebeten.

Anträge der SPD-Fraktion:

Radweg/Radschnellweg in Richtung Köln anzustreben, Orientierung an der Trasse der Stadtbahnlinie 16 und 18 Richtung Köln

Stadtbahntrasse Auerberg-Buschdorf-Hersel, Verlängerung der Trasse von Hersel bis zum Bahnhof Roisdorf

Anträge der Fraktion B90/Die Grünen:

Zu ÖPNV-Projekten den Arbeitskreis ÖPNV wieder aufleben zu lassen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung

1. bestätigt die Beschluss-Tabelle vom 14.06.22 (s. Vorlage 315/2022-7) einschließlich der geänderten, vorliegenden Karten (s. Anlagen).
2. berichtigt den Beschluss zur Ortschaft Dersdorf (s. Anlage Beschlusstabelle, rote Schrift)
3. beschließt, dass die Aufnahme des Radweges entlang der L 300 in den Regionalplan beantragt wird.
4. beschließt auf Antrag der CDU-Fraktion folgenden Punkte in die Stellungnahme mit aufzunehmen.
 - 4.1 Umgehungsstraße Knotenpunkt Hersel / Verbindungsstraße L300 mit L118
 - 4.2 Stadtbahntrasse Auerberg-Buschdorf-Hersel
 - 4.3 Stadtbahnverbindung Bonn-Wesseling-Rechte Rheinseite (Flughafen

Köln/Bonn)

- 4.4 DB/S-Bahnverbindung Bonn-Bornheim-Brühl-Wesseling-Flughafen
Köln/Bonn
- 4.5 Neue SPNV-Haltestelle Erftstraße Hersel
- 4.6 Wälder unter Naturschutz (hier auch Privatbesitz)
Entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung
- 4.7 Radwegeverbindung Ville-Rheinschiene entlang Bornheimer Straße und
Uedorfer Weg in Bornheim
- 5. beschließt auf Antrag der SPD-Fraktion folgenden Punkte in die
Stellungnahme mit aufzunehmen
- 5.1 Radweg/Radschnellweg in Richtung Köln anzustreben, Orientierung an der
Trasse der Stadtbahnlinie 16 und 18 Richtung Köln
- 5.2 Stadtbahntrasse Auerberg-Buschdorf-Hersel, Verlängerung der
Streckenführung von Hersel zum Bahnhof Roisdorf
- 6. beschließt auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu ÖPNV-
Projekten den Arbeitskreis ÖPNV wieder aufleben zu lassen.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1

- 19 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, ABB, Lehmann)
- 02 Stimmen gegen den Beschluss (UWG)

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2, 3, 4.6, 5.1, 6

-Einstimmig-

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 4.1

- 16 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, UWG, FDP, ABB, Lehmann)
- 05 Stimmen gegen den Beschluss (B90/Grüne)
- 01 Stimmenthaltung (FDP)

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 4.2, 4.3, 4.5, 5.2

-Einstimmig-

bei 6 Stimmenthaltungen (B90/Grüne, FDP)

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 4.4

-Einstimmig-

bei 5 Stimmenthaltungen (B90/Grüne tw., FDP)

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 4.7

-Einstimmig-

bei 1 Stimmenthaltung (FDP)

6	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus	446/2022-1
---	---	------------

	vorherigen Sitzungen	
--	-----------------------------	--

Mündliche Mitteilungen
Keine.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen
Von der Vorlage-Nr. 446/2022-1 Kenntnis genommen.

7	Anfragen mündlich	
----------	--------------------------	--

Keine.

Der nicht öffentliche Teil entfällt.

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

gez. Wilfried Hanft
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung